



U.a. protestiere ich

1. gegen ein Ausschreibungsverfahren, das die Öffentlichkeit von der Bäderdiskussion ausschließt,
2. dagegen, dass eine Wirtschaftlichkeitsberechnung nicht **v o r** der Entscheidung für eine Ausschreibung als ÖPP-Projekt erstellt wurde. Jetzt soll sie bei laufendem ÖPP-Verfahren im Nachhinein erstellt werden, und zwar – man höre – von einem der ÖPP Deutschland AG nahe stehendem Unternehmen,
3. dagegen, dass ein 3. Mal über die Weiterbezahlung der Beraterhonoare abgestimmt wurde, obwohl zuvor die Weiterbezahlung bereits zwei Mal abgelehnt worden war.

Inge Heuser.Losch
(für den Förderverein „Rettet unsere Lemmerzbäder e. V.“)

Königswinter, 23.10.2012